

Wer kann was tun?

Als Bürgerinitiative Handorf-Mauritz e. V. haben wir seit 6 Jahren nichts unversucht gelassen, um **Politik und Öffentlichkeit mit unseren Argumenten** für eine Neuplanung zu gewinnen.

Abgeordnete vom Rat, der **Oberbürgermeister, Mitglieder des Land- und des Bundestages** haben sich beim Bundesverkehrsminister für ein **Moratorium** eingesetzt.

Leider **ignorieren der Verkehrsausschuss des Bundestages und das Bundesverkehrsministerium** die Bitten von Kommunen, Landwirten und Bürgerinitiativen nach einer konstruktiven Lösung.

Nun droht in nächster Zeit das sog. Planfeststellungsverfahren, also der Antrag auf Baugenehmigung durch Straßen.NRW.

Daher wollen wir, wie die anderen Bürgerinitiativen an der B64 auch, im Planfeststellungsverfahren **starke Argumente gegen die vorliegende B51-Ausbauplanung** einbringen und dafür **gutachterliche Expertise und juristischen Rat** in Anspruch nehmen.

Damit sind **Kosten** verbunden, die wir als Bürgerinitiative aus **eigenen Mitteln nicht allein stemmen** können.

Deshalb haben wir uns entschlossen, im Rahmen einer sog. Fundraising-Aktion gezielt um **finanzielle Unterstützung** zu werben – bei Ihnen.

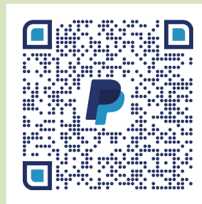
Eigene Mittel der BI und **Ihre Spenden** werden auf einem gesonderten Konto **ausschließlich zur Kostendeckung für gutachterliche und juristische Leistungen im Planfeststellungsverfahren** eingesetzt. Nur so können unsere **Einwendungen** im Planfeststellungsverfahren **substanziell und belastbar** werden.

Die Höhe der Zuwendungen bilden wir auf unserer Webseite in Form eines **Spendenbarometers** ab. Sie erhalten eine **Spendenquittung**.

Auf Ihre Spende kommt es an!

- Für **unser Gutachten**
- Mit starken **Argumenten**
- Unsere **Chance** im Planfeststellungsverfahren
- Für eine **Änderung der B51-Ausbauplanung**

Danke für Ihr Engagement



So einfach geht's:
PayPal-Code scannen
oder
Überweisen mit
Stichwort „**Gutachten**“
und Ihre Adresse

Bürgerinitiative B 51 Handorf-Mauritz e.V.
IBAN DE04 8306 5408 0004 2386 80

Unser **Spendenziel** bis zum Herbst 2026 sind **25.000 €**. Der Stand wird monatlich auf unserer Webseite veröffentlicht.

Anfrage bzgl. **Spendenquittung** über Mailadresse (s.u.)

Mehr im **Internet**: <https://bi-b51-handorf.de/>

Oder direkt bei: kontakt@bi-b51-handorf.de

Oder <https://www.facebook.com/bib51handorf/>

Kontakt und Impressum:

Bürgerinitiative B 51 Handorf-Mauritz e.V.

*Für klimaschonende Mobilität und besseren Nahverkehr –
gegen den vierspurigen Ausbau der B 51
von Münster nach Telgte*

c/o Katrin Eping
Werse 21
48157 Münster



Kein Ausbau zur „Autobahn“!

- ✓ **Einfluss nehmen**
- ✓ **Chancen nutzen**
- ✓ **Jetzt handeln**

Handorfer Kreuzung 2030 - ein Autobahnkreuz?



So soll die B51 in Zukunft ausgebaut werden. Die Straßenbaubehörde arbeitet an der Realisierung.

B51 Planfeststellung droht jetzt

Ratsbeschlüsse, Gutachten der Stadt und Schreiben des Oberbürgermeisters zugunsten einer zeitgemäßen, kleineren Ausbauvariante wurden vom Bundesverkehrsminister ignoriert. Straßen.NRW will jetzt die Baugenehmigung für diesen B51-Ausbau durchsetzen.



Deshalb ist die Planung falsch

- **Kfz-Verkehrsaufkommen sinkt.** Seit Jahren gehen die Kfz-Zahlen zurück. Trotzdem geht Straßen.NRW von 26.000 Fahrzeugen täglich aus. Unsere eigene Zählung seit November 2025 zeigt: Werktags überqueren nur 18-20.000 Fahrzeuge die Wersebrücke.
- **Prognose übertrieben.** Nach dem Ausbau sollen 33.500 Kfz die B51 nutzen, besagt ein Gutachten von 2018. Die Nachberechnung für 2040 geht dann nur noch von 22.000 Kfz aus.
- **Wirtschaftlichkeit wird durch Reisezeitgewinne** von 1 bis 4 Minuten errechnet. Daraus soll ein Nutzen von aktuell 6,9 (1 € Kosten = 6,9 € Ertrag) erwachsen.
- **Engpass mit „2,5 Kilometer Stau“** (BVWP) findet praktisch nur jeweils eine Stunde am Vor- und am Nachmittag statt. **Kein Unfallschwerpunkt**
- **Kosten für den B51-Ausbau** haben sich heute schon auf fast 30 Mio € mehr als verdoppelt und werden weiter steigen.
- **B51 soll auf 2,5 Kilometern** wie eine **Autobahn** funktionieren: der langsame Verkehr wird neben die Straße ausgelagert.
- Diese **Mehrzweckstraße** für den **Restverkehr** bedeutet für Anlieger und Landwirtschaft längere Wege und weniger Sicherheit für Rad- und Fußverkehr.
- Mehrere **Bushaltestellen fallen weg, der ÖPNV verliert** an die Straße.
- **Natur und Landwirtschaft verlieren Flächen** im Umfang fast 20 Hektar.
- **Jahrelange Großbaustelle und Planungsunsicherheit** für Anlieger und Kommune

Das sind unsere Vorschläge

- **B51 darf keine Schnellstraße** werden. Freie Fahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge.
- Potenzielle **3-Spurigkeit für sichere Auffahrten, Abbiegespuren** und Bushaltestellen nutzen.
- **Erhalt der Baumreihe** durch Einbezug des bestehenden Radwegs in breitere Fahrbahn.
- Neuer **3,5 Meter breiter Rad- und Fußweg** jenseits der Baumreihe für sicheren Begegnungsverkehr.
- **Handorfer Kreuzung ohne Brückenbauwerk** mit 4-spurigem Zu- und Ablauf vor der Ampel.
- **Bedarfsgesteuerte Ampel-** und Schrankensteuerung.
- technische **Sicherung der Bahnübergänge** durch Vollschraken und Veränderung der Zuwegung.
- **Leistungsfähigkeit verbessern durch Steuerung** mittels **verkehrsabhängiger Tempolimits** bis maximal 70 km/h.

Quellen:

- Verkehrsuntersuchung B51: Münster – Münster/Handorf – Telgte, DTV-Verkehrsconsult GmbH, Aachen, 2018; Gutachten im Auftrag des Landes NRW
- Nachbewertungsergebnisse der Tabelle-B-Projekte des Investitionsrahmenplans (IRP) 2025-2029 für die Bundesstraßen in Auftragsverwaltung gemäß Nr. 4 des Maßgabebeschlusses (Ausschuss-Drucksache 20/6037) des für den Haushalt zuständigen Ausschusses des Deutschen Bundestages vom 20.03.2024
- BI B51 Verkehrszählung an der Wersebrücke: <https://telraam.net/en/location/9000010041>
- Grunddaten des Projekts im BVWP: https://www.bvwp-projekte.de/strasse/B64_B51-G10-NW/B64_B51-G10-NW.html